

Service expandiert in Merklingen

Ruthmann's Kunden und Interessenten in Süd-Deutschland profitieren seit November 2017 von zusätzlicher Serviceverfügbarkeit durch ein noch flächendeckenderes Servicenetz, wie der Hersteller berichtet.

Gemäß dem unternehmens-eigenen Anspruch „Partner Nummer 1 im Bereich After-Sales-Service“ zu sein, investierte Ruthmann im Rahmen der Übernahme eines ehemaligen Wettbewerbsstandortes in Merklingen (Schwäbische Alb, Baden-Württemberg). Genau wie an den mittlerweile 10 weiteren werkseigenen Servicestandorten, will man sich dort nicht nur um Eigenprodukte der Marken Steiger, Ecoline, Bluelift, Versalift und Cargoloader kümmern. Hubarbeitsbühnen-Reparaturen, -Wartungen und -Inspektionen anderer Hersteller stehen ebenso im Fokus.

Die Service-Expansion von Ruthmann geht damit in die nächste Runde. Nachdem der Gschcheraner Hersteller im September 2017 über die Einweihung der Servicestation in Geisenfeld-Ilmendorf (bei Ingolstadt, Bayern) und über die für 2018 vorgesehene Expansion des Standortes in Borkheide (bei Berlin) berichtete, reiht sich darüber hinaus nun die Eröffnung der Servicestation in Merklingen ein. Dieser zusätzliche Standort wurde im November 2017 in Betrieb genommen. Die ehemalige Betriebsstätte des Wettbewerbs sichert Hubarbeitsbühnen-Betreibern der Region damit weiterhin größtmögliche Ortsnähe bei Top-Serviceleistungen. Neben dem seit 2015 gestarteten Servicepoint Ulm hat sich gezeigt, dass im Raum Alb-Donau-Kreis noch erheblicher Bedarf an Service für Hubarbeitsbühnen besteht.

Kunden profitieren beim Ruthmannservice generell von hoher Ersatzteilverfügbarkeit, Kundennähe und hochqualifizierten Mitarbeitern, wie betont wird. Durch die Investition in den Servicestandort Merklingen sollen zudem Kundenbeziehungen in der Region gestärkt und ausgebaut werden.

Ruthmann's Standort in Merklingen zahlt sich für die Kunden der Region primär durch Reduzierung von Standzeiten und Ausfallzeiten sowie die Minimierung von Anfahrtskosten aus. Zur besseren Verdeutlichung hat der Hersteller eine Beispielrechnung erstellt, die eine Zeitersparnis und Steigerung der Verfügbarkeit durch den neuen Standort aufzeigt:

Die Abbildung (Bild 2) verdeutlicht, dass die Fahrtzeiten zwischen den bekannten Servicestationen in Geisenfeld-Ilmendorf und Renningen durch die neue Station in Merklingen halbiert werden können. Das bedeutet in der Praxis eine gewinnbringende Zeitersparnis für Hubarbeitsbühnen-Fahrer und -Betreiber (zum Beispiel Vermieter, Kommune und regional ansässige Betriebe). Im Umkehrschluss erhöht Ruthmann durch die Investition in die neue Servicestation die Verfügbarkeit und damit höhere Kapazitätsnutzung der Geräte seiner Kunden.

Mit der aufgrund der Ortsnähe zum neuen Standort Merklingen eingesparten Zeit sind Arbeitsbühnen also schneller wieder einsatzbereit. Vor allem Vermieter können sich damit freuen. Denn höchste Geräteverfügbarkeit und ein einwandfrei technisch funktionierender Miet- und Fuhrpark sind wichtiger denn je – egal ob im gewerblichen oder kommunalen Sektor (Bild3).

Über den genauen Eröffnungstermin wird Ruthmann mit separater News berichten. Die Station in Merklingen wird in der ersten Zeit kommissarisch vom Stationsleiter in Renningen, Herrn Martin Maier, geführt. Er steht ab sofort für konkrete Fragen von Kunden und Interessenten zur Verfügung.



Einzugsgebiete Kundenregionen je Servicestation im Bereich Süd-Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern).



Bild 2: Zeitersparnis im Vergleich Anreise aus Memmingen zu den bestehenden Ruthmannservice Stationsalternativen = 2 Stunden



Bild 3: Erhöhung des Umsatzpotenzials aufgrund Steigerung der Verfügbarkeit durch Einsparung von Fahrtzeit und -kosten.

BM